

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein  
**Herausgeber:** Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein  
**Band:** - (1962)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Liechtensteinische Landesbibliothek  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-938043>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Liechtensteinische Landesbibliothek

### Landesbibliothek aus Prestige-Gründen?

Liechtenstein hat sich entschlossen, eine Landesbibliothek zu schaffen. Nicht aus Prestige-Gründen. Es wird nie konkurrieren können mit einer österreichischen oder schweizerischen Nationalbibliothek.

Die Landesbibliothek wird drei Hauptgruppen umfassen:

#### a) Nationalbibliothek

Als Nationalbibliothek sammelt die Landesbibliothek alle Liechtensteinensia: Alles, was in Liechtenstein gedruckt oder verlegt wird, was Liechtensteiner geschrieben haben, alles was Liechtenstein betrifft, gleichgültig, ob in Büchern, Zeitschriften oder Zeitungen; sie beschränkt sich jedoch nicht nur auf das gedruckte Schrifttum, Bilder, Karten, Pläne, Musikalien, Filme usw. müssen diese Sammlung zu einem Gesamtbild liechtensteinischen Schaffens und Wirkens ergänzen.

#### b) Wissenschaftliche Bibliothek

Als wissenschaftliche Bibliothek will die Landesbibliothek Studenten, Akademikern und Wissenschaftlern die für Studium und Beruf notwendige Fachliteratur zur Verfügung stellen. Was den Rahmen einer Privatbibliothek sprengt und bis anhin aus ausländischen Bibliotheken bezogen werden musste, soll in der Landesbibliothek leicht erreichbar sein. Durch den interurbanen Leihverkehr zwischen den verschiedenen ausländischen Bibliotheken sind nicht vorhandene Werke innert kürzester Zeit erhältlich.

In einem besonderen Lesezimmer sollen eine beträchtliche Reihe Zeitungen und Zeitschriften aufliegen. Es soll auch eine leistungsfähige Auskunftsbücherei errichtet werden: Neben deutschen, französischen und englischen Enzyklopädien werden Gesetzessammlungen, Wörterbücher, Fachlexika und Handbücher nicht fehlen.

#### c) Volksbibliothek

Als Volksbibliothek schliesslich dient die Landesbibliothek einem erweiterten Publikum. Es muss aber festgestellt werden, dass Volksbibliothek nicht gleichzusetzen ist mit Hintertreppenbibliothek. Tabakgeschäft-Bibliotheken sind keine Volksbibliotheken. Leser mit "Blick"-Niveau werden umlernen müssen. Roman-Heft-Konsumenten werden dergleichen Produkte vergebens suchen.

Die Volksbibliothek dient nicht nur der Belehrung, sondern auch der Unterhaltung. So wird sie hauptsächlich Romanliteratur aufweisen. Biographien, Reiseberichte, Sachbücher und Bildbände ergänzen die Auswahl.

Die Landesbibliothek will mithelfen zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Schund und Schmutz soll auf positive Art bekämpft werden.

Ganz besondere Aufmerksamkeit wird dem Aufbau einer gepflegten Jugendbibliothek geschenkt. Dem Lesehunger der Jugend im richtigen Moment das rechte Buch in die Hand zu geben, wird eine hohe Aufgabe der Landesbibliothek sein.